
Subject: Kontrolluntersuchung/AGS

Posted by [Lula74](#) on Wed, 04 Jul 2007 16:59:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe endlich meine Kontrolluntersuchungsergebnisse vom Endo bekommen. Also nehme seit 7 Wochen Dexamethason wegen AGS und das Dexa scheint bei mir gut zu wirken. Und der Eisenspeicher füllt sich auch, jipeeeee!!!!..endlich nach 3-monatiger Einnahme von F.Sanol). Bin froh wenn ich es in 6 Wochen nicht mehr nehmen muß.....schlägt doch manchmal sehr auf den Magen.

Neue Werte Juni 2007

Ferritin: 53 (22-300)

Eisen: 180 (37.0-145)

Testosteron: 25 (20-60)

SHGB: 66 (16-120)

Freies Testo: 3 (3.0-10)

DHEA-S: 131 (100-300)

17a-OH Progesteron: 0.7 (0.3-0.8) Follikelphase (beim ACTH Test im März bei 2.5)

Cortisol 4 (6-23)

CBG: 890 (770-2900) Follikelphase

Freies Cortisol: 1.4 (4-18)

Werte vom März 2007 (ohne Medikamententherapie)

Testosteron: 36 (20-60)

SHBG 70 (16-120)

freies Testo cal. 4 (3.0-10)

DHEA-S 321 (100-300)

Ferritin 24 (22-112)

17-a-OH-Prog: 3.1 (0.5-2.6) (Lutealphase)

Laut Endo sind die neuen Werte gut...aber wieso ist dann das freie Cortisol so weit unten und das freie Testo scheint auch ein bißchen zu nah an der unteren Grenze zu liegen:(..und das 17-aOH Progesteron zu nah an der oberen Grenze...? (Juni 2007 Werte)

Was ist denn der CBG Wert?

Auf jedenfall soll ich jetzt anstatt 0.25 mg nur 0.125 mg nehmen, denn ich glaube die Nebenwirkung die ich ab und zu habe (geschwollene Brust, Bruststechen) könnten von Wassereinlagerungen kommen. Nun hoffe ich aber das auch mit 0.125 mg das 17a-OH Progesteron im Normbereich bleibt.....*Daumen drück*. Habe in 6 Wochen wieder eine Kontrolluntersuchung der männl. Hormone.

Wäre es denn nicht auch gut gewesen die weiblichen Hormone zu checken????? Oder beeinflußt Dexa nur die männl. Hormone (ich hoffe das ist keine dumme Frage, will mir nur sicher gehen-ich nehme an es tut es schon). Und wäre es denn nicht auch gut gewesen

Prolaktin zu messen bei der Kontrolluntersuchung?

....soviele Fragen....

Das El-Cranell habe ich vor ein paar Wochen abgesetzt. Ich habe es am Anfang nur an bestimmten Stellen ausprobiert. Und genau an den Stellen rieselten die Haare. Sobald ich es abgesetzt habe ist der HA wieder geringer geworden. Sehr komisch! (d.h jetzt aber nicht das es bei anderen nicht wirken kann.... Reagiert ja jeder anders auf versch.Medikamente;)

LG:)

Subject: Re: Kontrolluntersuchung/AGS
Posted by [derPunkt](#) on Wed, 04 Jul 2007 17:39:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

in das freie cortisol ein 8-uhr-wert? dann supprimiert dexta das ACTH aber ganz schön... 0,25 mg dexta sind nur ca. 7 mg hydrocortison + das freie cortisol, was du selbst noch produzierst... also wenn das wirklich ein morgenwert ist, wundert es mich ein bißchen, dass du keine cortisolmangel-symptome hast.

östradiol wäre hier nicht ganz so spannend, bezieht sich dann ja auf die eierstöcke und da war doch alles ok oder?

CBG (=transcortin), das cortisol-bindungsprotein

Subject: Re: Kontrolluntersuchung/AGS
Posted by [Lula74](#) on Thu, 05 Jul 2007 07:50:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Werte wurden um ca. 10:20 genommen. Sinkt das freie Cortisol im Laufe des Tages normalerweise? Was kann es für Symptome geben bei Cortisonmangel....Müdigkeit?

LG

Subject: Re: Kontrolluntersuchung/AGS
Posted by [derPunkt](#) on Thu, 05 Jul 2007 10:46:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

laila74 schrieb am Don, 05 Juli 2007 09:50Die Werte wurden um ca. 10:20 genommen. Sinkt das

freie Cortisol im Laufe des Tages normalerweise? Was kann es für Symptome geben bei Cortisonmangel....Müdigkeit?

LG

im normalfall: morgens liegt der wert am höchsten und fällt dann im laufe des tages ab mit ganz niedrigen spiegeln in den späten abendstunden.

symptome: müdigkeit, konzentrationsmangel, unterzucker, übelkeit, niedriger blutdruck

Subject: Re: Kontrolluntersuchung/AGS

Posted by [Lula74](#) on Thu, 05 Jul 2007 16:52:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sollte man eigentlich zwecks PCO die LH u. FSH eigentlich zw. 3-7 Zyklustag per Blutuntersuchung kontrollieren lassen, oder ist das egal? Laut meinem FA waren da keine Zysten zu sehen.Meine Periode kommt jeden Monat aber halt ein oder zwei Tage verfrüht (was ja normalerweise das Gegenteil ist bei PCO). Das einzige Symptom was ich habe ist ein bißchen Hirsutism, was ich denke auch vom AGS sein kann. (Nun mache ich mir aber Sorgen und ob ich das LH u. FSH besser vielleicht nochmal kontrollieren lassen soll, falls es aussagekräftiger ist wenn man es an bestimmten Tagen nimmt.) In der Lutealphase waren meine Werte LH glaube ich bei 2 und FSH bei 3.

Subject: Re: Kontrolluntersuchung/AGS

Posted by [derPunkt](#) on Thu, 05 Jul 2007 19:56:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FSH und LH auch in der frühen follikelphase.

das niedrige testosteron spricht allerdings nicht für PCO-S.

Subject: Re: Kontrolluntersuchung/AGS

Posted by [Lula74](#) on Fri, 06 Jul 2007 06:38:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für deine Antwort derPunkt:). Werde um mein Gewissen zu beruhigen dann evtl bei der nächsten Kontrolluntersuchung fragen ob man nochmal den LH u. FSH kontrollieren lassen kann...dann ist es auch während des 3-7. Zyklustages:))....

Subject: Re: Kontrolluntersuchung/AGS

Posted by [Lula74](#) on Tue, 10 Jul 2007 16:20:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe eine Frage zwecks weiblicher Hormone u. männl. Hormone. Kann es sein das wenn die männl. Hormone zuviel gesenkt werden daß auch in irgendeiner Weise die weiblichen Hormone beeinflussen kann..also Prolaktin, Östradiol...etc?

Und wie kann es sein das mein Cortisol so niedrig ist wenn ich doch Cortison nehme?

Subject: Re: Kontrolluntersuchung/AGS

Posted by [derPunkt](#) on Tue, 10 Jul 2007 16:47:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

beim cortisolwert wird nur das körpereigene gemessen bzw. hydrocortison, dexamethason und alle anderen cortipräparate nicht.

das androstendion der NNR wird zum einen zu testosterone zum anderen aber auch zu östradiol. das wird durch absenken des androstendions natürlich verringert.

bei prolaktin weiß ich nicht.
